

EMPFANGSZEIT

26. April 2012 14:26:05 GMT+02:00

REMOTE-CSID

+49 771 857107

DAUER

554

SEITEN

8

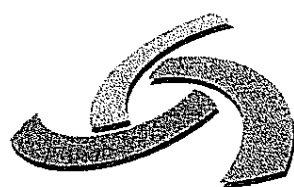
STATUS

Empfangen

26/04/2012 14:20 STADT DONAUESCHINGEN

(FAX)+49 771 857107

P.001/008



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
Schwarzwald · Baar · Heuberg

Anlage III
Blatt 1 – 7,
zum Bericht
Nr. 201240

Lagebericht

der

Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH

für das Geschäftsjahr 2011

vom

01.01.2011 bis 31.12.2011

- Aufsichtsratsvorsitz und Geschäftsführung
- Wechsel im Aufsichtsrat
- Mitglieder im Beirat
- Kündigung der Stadt Furtwangen
- Räumliche und personelle Situation der Gesellschaft
- Aktivitäten der Gesellschaft im vergangenen Geschäftsjahr
- Unterstützende Arbeitsgruppe ‚Competence Board‘
- Resümee und Ausblick 2012



Aufsichtsratsvorsitz und Geschäftsführung

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2011 setzte sich der Vorsitz des Aufsichtsrates aus folgenden Personen zusammen:

- Aufsichtsratsvorsitzender
 - Herr Bernhard Hoch - Präsident der Handwerkskammer Konstanz
- Erster Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
 - Herr Dr. Rupert Kubon - Oberbürgermeister von Villingen-Schwenningen
- Zweiter Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
 - Herr Jürgen Guse - Vorsitzender des Regionalverbands Schwarzwald-Baar-Heuberg und Bürgermeister von Bräunlingen

Turnusgemäß fanden (laut § 8, Absatz 4, des Gesellschaftsvertrages alle drei Jahre) in der Kombinierten Sitzung des Aufsichtsrates und der Gesellschafter am 09.06.2011 Neuwahlen statt.

Gewählt wurden einstimmig:

Aufsichtsratsvorsitzender

- Herr Jürgen Guse, Vorsitzender des Regionalverbands Schwarzwald-Baar-Heuberg und Bürgermeister von Bräunlingen

Erster Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

- Herr Dr. Rupert Kubon - Oberbürgermeister von Villingen-Schwenningen

Zweiter Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

- Herr Thomas Albiez – Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg

Alleiniger Geschäftsführer war, wie auch in den vergangenen Geschäftsjahren, Herr Heinz-Rudi Link.

Die offizielle Eintragung im Handelsregister erfolgte am 17.04.2002 beim Amtsgericht Villingen unter HRB 2681.

Auf Grund der strukturellen Änderungen im Handelsregisterverzeichnis wird die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH seit 30.11.2006 beim Amtsgericht Freiburg unter HRB 602681 geführt.

Wechsel im Aufsichtsrat

Der neue Stellvertreter im Aufsichtsrat von Herrn Dr. Kubon wird Herr Georg Seeck, der Stellvertreter von Herrn Albiez wird Herr Axel Philipp.

Der Aufsichtsrat führte im Jahr 2011 in Kombination mit der Gesellschafterversammlung eine Sitzung am 09.06. und am 15.09. durch.

Mitglieder im Beirat

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.11.2008 der Erweiterung des bestehenden Beirates zugestimmt, die mit der konstituierenden Sitzung des Beirats und dem Beschluss zu einer von den Gesellschaftern freigegebenen Geschäftsordnung am 08.06.2009 vollzogen wurde.

Folgende Personen gehören somit seit dem 08.06.2009 dem Beirat an:

Franziska Aicher	Aicher Präzisionstechnik GmbH & Co. KG, Königsheim
Thomas Angst	Angst-Drehteile GmbH, Wellendingen-Wilflingen
Winfried Baumann	Volksbanken der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg

Roland Eckhardt	Sparkassen der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
Erika Faust	Agentur für Arbeit der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
Siegfried Gänßlen	Hansgrohe AG, Schiltach
Christian Kinzel	Wirtschaftsjunioren der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
Clemens Maurer	H. Maurer GmbH & Co. KG, Schramberg
Dieter Merz	Merz Architekten, Bad Dürkheim
Michael Nölle	Werma Signaltechnik GmbH & Co. KG, Rietheim-Weilheim
Gerhard Nübling	Stiftung Lernen-Fördern-Arbeiten, Rottweil
Markus Piro	Orthopädie + Vital Zentrum Piro, Villingen-Schwenningen
Prof. Dr. Holger Reinecke	HSG-IMIT, Villingen-Schwenningen
Gotthard Reiner	Elektro Reiner, Deilingen
Dr. Hans-Rüdiger Schewe	Fürstl. Fürstenberg. Ges.-verwaltung, Donaueschingen
Prof. Dr. Rolf Schofer	Hochschule Furtwangen University, Furtwangen
Prof. Dr. Ulrich Sommer	Duale Hochschule BW, Villingen-Schwenningen

Herr Markus Piro vom Orthopädie + Vital Zentrum Piro, Villingen-Schwenningen schied zum 20.10.2011 auf eigenen Wunsch ohne Ersatz aus dem Beirat aus.

Durch die Wahl von Herrn Gotthard Reiner zum Handwerkskammerpräsidenten und Berufung gemäß Vorschlag der Handwerkskammer in den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung SBH schied Herr Reiner im September aus dem Beirat aus.

Der Beirat tagte im Jahr 2011 am 30.03., am 21.07. und am 29.09.

Vorsitzender des Beirates ist Herr Winfried Baumann, der in seinem Amt in der Sitzung vom 21.07.2011 bestätigt wurde. Auf der Grundlage des Gesellschaftervertrages und der Geschäftsordnung des Beirates nimmt Herr Winfried Baumann, Vorstands-Mitglied der Volksbank Donau-Neckar den Sitz im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung SBH ein.

Sein Stellvertreter sowohl im Amt des Beiratsvorsitzenden als auch im Aufsichtsrat ist Herr Clemens Maurer, Geschäftsführer der Maurer Holding AG in Schramberg.

Kündigung der Stadt Furtwangen

Die Stadt Furtwangen hat Ihre Mitgliedschaft in der Gesellschaft zum 31.12.2011 gekündigt.

Das eingezahlte Stammkapital in Höhe von 2.500 € wurde eingezogen.

Räumliche und personelle Situation der Gesellschaft

Im Jahr 2010 war die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH in Miete in Büroräumlichkeiten im Gebäude des IT-Dienstleistungszentrums in der Eichendorffstr. 33 in 78054 Villingen-Schwenningen im Stadtteil Schwenningen untergebracht, die sie zum 01. Januar 2007 bezogen hatte.

Neben der personellen Besetzung des hauptamtlichen Geschäftsführers durch Herrn Heinz-Rudi Link sind zwei Teilzeitkräfte (je 20 Wochenstunden) in der Gesellschaft beschäftigt.

Am 01.10.2011 ging Frau Katja Faustein, Marketingassistentin, in den Mutterschutz. Frau Michaela Gröber kam auf Grund der Mutterschutzzeit von Frau Faustein vorzeitig aus der Elternzeit am 01.08.2011 zurück.

Zeitlich befristet bis 30.09.2012 ist, ebenfalls halbtags, Frau Sabine Schneckenburger als Mutterschaftsvertretung ehemals für Frau Gröber seit dem 01.08.2009 eingestellt.

Am 31.10.2011 änderte Frau Gröber Ihren Nachnamen und nahm wieder ihren Mädchennamen Barisic an.

Aktivitäten der Gesellschaft im vergangenen Geschäftsjahr

Der Aktivitätenschwerpunkt der Gesellschaft lag auch im Jahr 2011 auf der kontinuierlichen konsequenten Umsetzung des bestehenden, vom Aufsichtsrat und den Gesellschaftern beschlossenen, Vermarktungskonzeptes.

Es wurden Veranstaltungen, verschiedene Marketingaktivitäten und Messebeteiligungen, u.a. Mailingaktionen in Verbindung mit Messe-Einladungen an einen ausgesuchten Verteilerkreis innerhalb und außerhalb der Region (ca. 1500 Adressen analog zu unseren Clusterzielgruppen) durchgeführt.

Zudem wurden Investorenanfragen bearbeitet, indem diese Anfragen innerhalb der Region recherchiert oder gezielt an mögliche Objekte weitergeleitet wurden.

Für das Jahr 2011 standen die folgenden Aufgabenfelder im Vordergrund:

- Maßnahmen zum Regionalen Gewerbegebiet
- Vermarktung der Region nach außen und Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Dachmarke „Gewinnerregion“
- Gewinnung von Hochqualifizierten, Facharbeitern und Handwerkern
- Festigung der Dachmarke „Gewinnerregion“ nach innen und Vorstellung der Arbeit der Wirtschaftsförderung SBH

Regionales Gewerbegebiet, Sulz am Neckar

Am 27. Juli 2010 wurde der Vertrag zur Grundstückssicherung der Flächen des Regionalen Gewerbegebietes mit der > LBBW-Immobilien Landsiedlung GmbH < unterzeichnet. Dieser Vertrag ruhte im Jahre 2011 im gegenseitigen Einvernehmen wegen einer Kontaktaufnahme durch die Daimler AG, die plante, ein Daimler-Prüfzentrum auf dem Gelände des Regionalen Gewerbegebietes in Sulz zu errichten.

Im Oktober 2011 entschloss sich die Daimler AG von den Plänen der Errichtung eines Prüfzentrums in Sulz Abstand zu nehmen und stattdessen dieses auf dem freiwerdenden Gelände der Oberfeldweibel-Schreiber-Kaserne in Immendingen zu realisieren.

Diese Verhandlungen sind noch nicht abschließend beendet, jedoch ist nach heutigem Kenntnisstand von der dortigen Errichtung auszugehen.

Im Dezember 2011 entschlossen sich in einer gemeinsamen Sitzung die Wirtschaftsförderung SBH, der Regionalverband und die Stadt Sulz, den Vertrag zur Grundstückssicherung Anfang 2012 wieder zu reaktivieren.

Vermarktung der Region

Zur Umsetzung der Aufgabenfelder wurden u.a. folgende Messeauftritte, Messebeteiligungen und Veranstaltungen durchgeführt:

- HannoverMesse 2011 Industrial Supply/ Organisation eines Gemeinschaftsstandes mit 15 Unternehmen aus der Region (mit bw-i)
- Turning Days in Villingen-Schwenningen
- ExpoReal in München (mit bw-i)

Zudem nahm die Wirtschaftsförderung SBH mit eigenem Messestand an mehreren Gewerbeschauen und an drei Jobbörsen in der Region teil.

Die gesamte Messestandorganisation einschl. der personellen Standbesetzung wurde durch die Wirtschaftsförderung SBH erbracht.

Die Teilnahme an bundesweit sieben Jobmessen zur Anwerbung von Hochschulabsolventen, Facharbeitern und Handwerkern hat die Gewinnung von Arbeitskräften auf allen Ebenen zum Ziel.

Hierunter war auch die eigenverantwortliche Durchführung einer Fachkräftebörse für Hochschulabsolventen in Zusammenarbeit mit der Inline-Arena in Geisingen mit dem Titel „Students on Skates“.

Die von den Wirtschaftsuniern SBH im Jahre 2003 übernommene Jobbörse www.gewinnerjob.de wurde auch im Jahr 2011 gezielt in die Aktivitäten zur Anwerbung von externen Hochschulabsolventen, Facharbeitern und Handwerkern integriert.

Sie bewährte sich als wichtiges Tool zur Kommunikation zwischen Anbietern und Suchenden in den Bereichen Praktika, Diplomarbeiten und konkreten Stellenangeboten.

Die Standortoffensive-Projekte mit besonderem Schwerpunkt wurden aktiv unterstützt und vorangetrieben.

Hierzu zählte insbesondere das Projekt „Unternehmen des Monats in der Gewinnerregion“ bei dem im Jahr 2011 insgesamt 12 Unternehmen, durch eine externe Jury ausgewählt, den Titel erhielten.

Die Jury zur Ermittlung der Sieger tagte im Jahr 2011 zweimal.

Erstmalig wurde ein Film über das Projekt „Unternehmen des Monats“ unter Mitwirkung von 10 Gewinnerunternehmen erstellt. Die agierenden Unternehmen waren auch an der Finanzierung beteiligt.

Dieser Film wurde anlässlich verschiedener Aktivitäten der Wirtschaftsförderung SBH gezeigt und auch den beteiligten Unternehmen für ihre eigene Werbearbeit zur Verfügung gestellt.

Die von der Wirtschaftsförderung SBH in Donaueschingen durchgeführte Veranstaltung >Wirtschaftstag< am 15. Juli 2011 mit ca. 250 Teilnehmern trug den Titel „Chance Demografischer Wandel – Unternehmen gehen neue Wege“.

Hierbei handelte es sich um eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Standortoffensive“.

Gemeinsam mit der Firma Spedition Hettich aus Villingen wurde die Plane eines neuen 14 m langen Aufliege-Anhängers mit einem Motiv zur Fachkräfteansprache für die Gewinnerregion bedruckt.

Ein Porsche-Rennwagen, der an Rennen im In- und Ausland zum Einsatz kommt, wurde an den Türen bedruckt mit dem Gewinnerregion-Logo.

Im Jahr 2011 fanden auch wiederum zwei Veranstaltungen Unternehmerfrühstück „Frühstück & Co.“ statt, die aus dem Projekt Unternehmen des Monats heraus entstanden sind. Diese Veranstaltungsreihe dient vor allem zur Knüpfung von Kontakten und Bildung von Netzwerken zwischen den Unternehmen hier in der Region, jeweils verbunden mit einem interessanten Vortrag zu aktuellen Themen. Gastgeber im Jahr 2011 waren die Firma Aesculap in Tuttlingen und die Firma Hansgrohe in Schiltach.

Gezielt für Mitarbeiter von Kommunen führte die regionale Wirtschaftsförderung zwei Seminare durch:

- Vermarktung von Gewerbeflächen
- Facebook, Twitter & Co.

Neben den aufgelisteten Aktivitäten nahm die Wirtschaftsförderung SBH an mehreren Veranstaltungen, Sitzungen und Treffen innerhalb und außerhalb der Region teil. Diese sind wegen der Vielzahl hier nicht aufgelistet.

Besuche bzw. Teilnahme an verschiedenen überregionalen Messen, Verbandssitzungen und Veranstaltungen gehörten zu den laufenden Aktivitäten der Geschäftsführung und werden wegen der Fülle nicht einzeln erwähnt. Ebenso gehörten hierzu in 2011 die Teilnahme an Sitzungen von örtlichen Handels- und Gewerbevereinen oder ähnlichen - auch politischen - Foren, in denen die Arbeit der Gesellschaft vorgestellt wurde.

Projektbezogene Beratungen von Kommunen im Bereich Marketing- und Vermarktungsfragen insbesondere von Gewerbeflächen ergänzen zunehmend das Serviceprofil der Wirtschaftsförderung SBH.

Über das gesamte Jahr verteilt wurden jeweils projektbezogen zeitnah insgesamt 20 „Regionaldepeschen“ (postalische Newsletter) herausgegeben. Empfänger dieser Regionaldepeschen waren alle Kommunen, Landkreise und Kammern der Region, die Mitglieder des Beirates und des Competence Boards sowie die Handels- und Gewerbevereine in der Region. In Einzelfällen wurde zielgruppenorientiert der Empfängerkreis erweitert.

Unterstützende Arbeitsgruppe ‚Competence Board‘

Diese Arbeitsgruppe, bestehend aus dem ehemaligen Arbeitskreis ‚Regionalmarketing‘ und weiteren kompetenten Mitgliedern der Region aus den Bereichen Stadtmarketing bzw. Wirtschaftsförderung der Landkreise, der Kommunen und der Kammern hat schwerpunktmäßig den Auftrag, der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg beratend und unterstützend zur Seite zu stehen.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit konnte im Jahr 2011 fortgesetzt und intensiviert werden. Eine wichtige Stütze stellten die Mitglieder des Competence Board auch in den Projektgruppen der Standortoffensive dar.

Das Competence Board traf sich im Jahre 2011 zu fünf Sitzungen.

Resümee und Ausblick 2012

Die zentrale Aufgabe der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg besteht schwerpunktmäßig im Innen- und Außenmarketing. Dazu gehörten auch im Jahr 2011 erneut vorwiegend die Durchführung von Maßnahmen zur langfristigen Bestandserhaltung und gleichzeitig des Binnenmarketings und die Förderung des Identifikationsklimas.

Konkret formuliert waren dies folgende inhaltliche Schwerpunkte:

- Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Region und die Steigerung der Identifikation der Bevölkerung mit der Region
- Konzepte zur Netzwerkbildung in verschiedenen wirtschaftlichen Bereichen

- Aktivitäten zur Außendarstellung und Vermarktung der Region - hier insbesondere die Schaffung der Marke „Gewinnerregion“
- Verbesserung der regionalen Zusammenarbeit auf verschiedensten Ebenen

Situationsbezogen bewährte sich auch in 2011 bei Sofortmaßnahmen und kurzfristigen Entscheidungen die sehr gute Zusammenarbeit zwischen dem Aufsichtsrat, dem ehemaligen und neuen Vorsitz des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung.

Für das Jahr 2012 steht die Fortsetzung folgender Aufgabenfelder im Vordergrund:

- Maßnahmen zum Regionalen Gewerbegebiet
- Vermarktung der Region nach außen, insbesondere auf der Hannover Messe und der ExpoReal unter der Dachmarke „Gewinnerregion“
- Gewinnung von Hochqualifizierten, Facharbeitern und Handwerkern
- Festigung der Marke „Gewinnerregion“ nach innen

Die bundes- und europaweite Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Region wird in Anbetracht der wachsenden Bedeutung der Metropolregionen ungemein wichtig. Der gezielte Einsatz der einprägsamen Dachmarke „Gewinnerregion“ in Verbindung mit positiven Standortfaktoren soll die Wahrnehmung der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg als Wirtschaftsregion erhöhen.

Die zielgerichtete Verbesserung der Wahrnehmungspositionierung durch Aufbau von persönlichen Kontakten bei Entscheidungsträgern und Meinungsbildnern zur Schaffung eines Wettbewerbsvorteils liegt auch in 2012 im persönlichen Aktivitätenfokus der Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung SBH.

Die erfolgreich eingeführte Veranstaltungsreihe „Frühstück & Co.“ wird auch im Jahr 2012 mindestens zweimal durchgeführt - konkret mit der Zielrichtung der Verbesserung der persönlichen Kontakte und Aufbau eines Unternehmernetzwerkes.

Die Schaffung und Umsetzung weiterer Aktionsfelder im Projekt Standortmarketing hat weiterhin oberste Priorität.

Ein besonderer Fokus liegt im Jahr 2012 auf der Fachkräfteansprache sowohl in Deutschland als auch in Europa.

Der Einsatz der „Jobbörse“ www.gewinnerjob.de soll bundesweit und darüber hinaus gezielt zur Anwerbung von Hochschulabsolventen und zur Anwerbung von Facharbeitern und Handwerkern ausgebaut werden.

Die Aktivierung der Facebook- und Twitter-Aktivitäten gehört ebenso dazu wie die Übersetzung der Jobbörse „Gewinnerjob.de“ in Englisch.

Im Zusammenhang mit der Fachkräfteanwerbung sollen in 2012 erstmals neue Wege beschritten werden, in dem sich die Wirtschaftsförderung SBH mit einem Stand zur Fachkräfteansprache an etablierten Sportveranstaltungen in der Region beteiligt.

In diese Aktivitäten reiht sich auch nahtlos die Veranstaltung „Wirtschaftstag“ in 2012 mit dem Motto Titel „Migration und Integration – Wege aus der Fachkräftekrise“ ein, die u.a. sensibel Defizite in der Willkommenskultur der Region im Hinblick auf zu erwartende Zuwanderung beleuchten soll.

Für den Punkt „Festigung der Dachmarke >Gewinnerregion< nach innen“ gilt, dass die positiven werblichen Effekte der Nutzung des Logos >Gewinnerregion< erkannt und akzeptiert werden. Die Unterstützung der Kommunen, der Kammern, von Verbänden und von Unternehmen ist hierzu unerlässlich.

Im Sinne eines prägnanten einheitlichen Marktauftrittes in erster Linie nach außen, aber auch zur Identifikation nach innen, soll die nunmehr vor sechs Jahren von mehreren Gremien beschlossene Dachmarke „Gewinnerregion“ weiter gefestigt werden.

Das, was die Globalisierung weltweit ist, ist die Regionalisierung in der kommunalen Wirtschaftsförderung. Die regionale Wirtschaftsförderung hat somit eine Schlüsselfunktion für die Positionierung einer Region und deren Unternehmen im Wettbewerb.

Hierbei ist der einheitliche Auftritt einer Region unter einer Dachmarke, unter der sich alle beteiligten Kommunen und Unternehmen wiederfinden können, unerlässlich.

Ergänzend dazu wird weiterhin das Konzept „...die anderen nennen uns Gewinnerregion...“ eingesetzt und erweitert. Dieses Konzept umfasst insbesondere eine Sympathiekampagne, bei der durch leicht einprägsame, witzige, ansprechende und provokante Motive für die Gewinnerregion geworben wird. Diese Motive gibt es als Postkarten, Roll-Ups und E-Cards im Internet.

Für 2012 ist hierzu eine Plakataktion mit dem Fachkräftemotiv geplant.



Heinz-Rudi Link / 27.März 2012